

Friedrich-Naumann-Stiftung

Wissenschaftliche Dienste und Begabtenförderung

Karl-Marx-Str. 2
14482 Potsdam

Internet: www.fnst.de/stip/begabtenfoerderung.phtml

Kontakt (Bewerbung): Mohammad Shahpari,
Tel: (0331) 7019-349, E-Mail: mohammad.shahpari@fnst.org
Fax: (0331) 7019-222

Termine: 31. Mai & 30. November

Hanns-Seidel-Stiftung

Förderungswerk

Lazarettstraße 33
80636 München

Internet: www.hss.de/studienfoerderung.shtml

Kontakt (speziell FH): Dr. Rudolf Pfeifenrath,
Tel: (089) 1258-302, E-Mail: pfeifenr@hss.de
Fax: (089) 1258-403

Termine (speziell FH): 31. Mai & 30. November

In eigener Sache

- *Nach unseren Erfahrungen sind die Förderrichtlinien der Begabtenförderungswerke einem ständigen Wandel unterworfen. Auch Adressen können sich ändern. Das sollten Sie beachten!*
- *Leider sind wir trotz aller Bemühungen nicht gegen den Fehlerteufel gefeit. Daher können wir keine Gewähr für die völlige Fehlerfreiheit unseres Informationsblattes übernehmen.*
- *Für Hinweise auf Fehler und Anregungen jeder Art sind wir dankbar. Unsere e-mail-Adresse lautet: vorstand@inside-ev.net*

Studienfinanzierung durch Stipendien

Öffentlich verfügbare Informationen
zusammengestellt von:
Dr. Jörg Röseler & Tilmann Hickel



Ein Service von: inside e.V.

Grundlagen und Ziele der Begabtenförderungswerke

Die Förderung besonders befähigter Studierender und Promovierender ist in der Bundesrepublik nicht zentral organisiert. Ein wesentlicher Teil dieser Förderungsaufgabe geschieht im öffentlichen Auftrag durch elf Begabtenförderungswerke. Neben der Studienstiftung des Deutschen Volkes sind dies das Cusanuswerk und das Evangelische Studienwerk, die den großen Konfessionen verbunden sind, die Hans-Böckler-Stiftung des Deutschen Gewerkschaftsbundes und die Stiftung der Deutschen Wirtschaft - Studienförderwerk Klaus Murmann sowie die den demokratischen Parteien nahe stehenden Stiftungen: Konrad-Adenauer-Stiftung [CDU], Heinrich-Böll-Stiftung [Grüne], Friedrich-Ebert-Stiftung [SPD], Rosa-Luxemburg-Stiftung [PDS], Friedrich-Naumann-Stiftung [FDP] und die Hanns-Seidel-Stiftung [CSU]. Die Begabtenförderungswerke sind in einer Arbeitsgemeinschaft organisiert.

Die Begabtenförderungswerke spiegeln mit ihren Trägern den Pluralismus unserer Gesellschaft wider. Gemeinsam ist allen Werken ihre Verpflichtung gegenüber unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung und der Förderung funktionaler Leistungseliten. Sie stehen in einer langen Hochschultradition und gleichermaßen in einer auf die Zukunft weisenden Verantwortung gegenüber der individuellen Begabung und der Gesellschaft im Ganzen.

Die Begabtenförderungswerke erfüllen die Aufgabe, junge, begabte und motivierte Menschen an Tätigkeitsbereiche mit hoher Verantwortlichkeit heranzuführen. [...] In studienbegleitenden Seminaren, Symposien, Akademien und Tagungen sowie in Kontakten mit Vertrauensdozentinnen und Vertrauensdozenten werden die Geförderten über ihr Fachgebiet hinaus mit vielfältigen Fragestellungen konfrontiert, die dazu verhelfen sollen, Orientierungen zu finden und gesellschaftlichen Gestaltungswillen zu entwickeln. Reflexion über fachtypische Grenzen hinweg ist Voraussetzung dafür, Wissenschaft mit Verantwortung verbinden zu können.

aus: Die Begabtenförderungswerke in der Bundesrepublik Deutschland. Arbeit und Ziele, Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.), Bonn, 2001.

Formale Aussagen zur Förderung

- Es gilt das Prinzip der Individualförderung, d.h. die Zuwendung ist Personen- und nicht Projekt-gebunden.
 - Es gilt das Prinzip der Selbstbewerbung. Ausnahme: Studienstiftung
 - Die Einleitung des Bewerbungsverfahrens aufgrund eines Vorschlags ist bei allen Stiftungen möglich (bei der Studienstiftung erforderlich).
-
- Gefördert werden Studium, Promotion an Universitäten und Fachhochschulen
 - Sowohl Deutsche als auch Ausländer können gefördert werden.
 - Immatrikulation an dt., staatlich anerkannter Hochschule ist Voraussetzung.
 - Aufnahme erfolgt spätestens 4 Semester (Richtwert) vor Ende der Regelstudienzeit.
 - Eine Bewerbung im 1. Semester ist oft nicht möglich, da noch keine Leistungsnachweise vorliegen.
 - Überdurchschnittliche Leistungen in Schule und Studium werden erwartet.
-
- Der Umfang der finanziellen Zuwendungen in der Studienförderung ist an BaföG-Richtlinien orientiert, die aber großzügiger ausgelegt werden.
 - Die Höhe des Stipendiums ist damit familienabhängig.
 - Derzeitiger Höchstsatz : 525 €, zzgl. Zuschüsse zur GKV, Familienzuschlag
 - Es wird ein familienunabhängiges Büchergeld von 80 € monatlich gezahlt.
 - Reisekosten und Zuschläge im Ausland können auf Antrag erstattet werden.
 - Eine Aufnahme nur zur Förderung eines Auslandsaufenthaltes geht nicht.
 - Die Aufnahme ist unabhängig von der Höhe des zu erwartenden Stipendiums.
 - Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht.

Weitere Aspekte der Förderung

- Neben der finanziellen wird auch eine ideelle Förderung angeboten.
- Den Stipendiaten stehen Vertrauensdozenten beratend und fördernd zur Seite.
- Von den Stipendiaten werden halbjährliche Semesterberichte und die Teilnahme an Veranstaltungen des Förderwerks erwartet.
- Das Stipendiatenleben ist in der Regel eine sehr bereichernde Erfahrung.
- Die Pflege der Nachkontakte zu den Altstipendiaten ist üblich.
- Eine vorhergehende Studienförderung kann die Aufnahme in die Promotionsförderung erleichtern.
- Altstipendiat eines Begabtenförderungswerkes zu sein, kann für die berufliche Karriere hilfreich sein.

Heinrich-Böll-Stiftung

Studienwerk

Rosenthaler Str. 40/41
10178 Berlin

Eldenaer Str. 35
10247 Berlin

Internet: www.boell.de

Kontakt: studienwerk@boell.de, Tel: (030) 28534-400
Fax: (030) 28534-5400

Termine: 01. April & 01. September

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

Studienförderung

Godesberger Allee 149
53170 Bonn

Internet: www.fes.de/studienf

Kontakt (nach Buchstaben) Tel: (0228) 883-ex
A-E: Patricia Misic, ex. 645, F-J: Valentine Michaelis, ex. 401
K-N: Christine Schildmann, ex. 690, O-So: Elisabeth Ständer, ex. 643
Sp-Z: Jeanette Russbült, ex. 670
Fax: (0228) 883-697

Termine: keine

Rosa-Luxemburg-Stiftung

Studienwerk

Franz-Mehring-Platz 1
10234 Berlin

Internet: www.bundesstiftung-rosa-luxemburg.de/Foerder/Studienwerk

Kontakt (Sekretariat):

Daniela Landgraf, D.Landgraf@rosaluxemburgstiftung.de,
Silke van Issem, Issem@rosaluxemburgstiftung.de
Tel: (030) 44310-223, Fax: (030) 44310-188

Termine: 31. Oktober & 30. April

Hans-Böckler-Stiftung

Studienförderung

Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Internet: www.boeckler.de

Kontakt (speziell FH):

Dietrich Einert (Referatsleiter), Tel: (0211) 7778-140,

E-Mail: dietch-einert@boeckler.de

Birgit Boffo, Tel: (0211) 7778-228, E-Mail: birgit-boffo@boeckler.de

Ingrid Pauls, Tel: (0211) 7778-228, E-Mail: ingrid-pauls@boeckler.de

Fax: (0211) 7778-4228

Termine: 30. September & 28. Februar

Stiftung der deutschen Wirtschaft

Studienförderwerk Klaus Murmann

Breite Str. 29
10178 Berlin

Internet: www.sdw.org

Kontakt: Vertrauensdozenten an den Hochschulstandorten

Berlin1: Prof. Dr. Peter Kayser, FHTW Berlin,

Tel: (030) 5019-2389, E-Mail: pkayser@rz.fhtw-berlin.de

Berlin2: Prof. Dr. Carmen Büttner, HU Berlin

Tel: (030) 31471175, E-Mail: carmen.buettner@agrار.hu-berlin.de

Termine: abhängig vom Hochschulstandort

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Begabtenförderung

Rathausallee 12
53757 Sankt Augustin

Internet: www.kas.de/begabtenfoerderung/83_webseite.html

Kontakt (Dt. Studierende): Christa Blase,

Tel: (02241) 246-286, E-Mail: christa.blase@kas.de

Kontakt (Ausländer): Vera Ücüncü,

Tel: (02241) 246-321, E-Mail: vera.uecuencue@kas.de

Fax: (02241) 246-573

Termine: 15. Januar & 01. Juli

Die Auswahlkriterien

- Die Begriffe "Begabung" und "überdurchschnittliche Leistungen" wirken häufig abschreckend. Dies ist unbegründet, da ihnen nicht mehr Bedeutung beigemessen werden sollte, als sie besagen. Auch Studierende, die nicht zur Spitze des Matrikels zählen, haben reale Aufnahmechancen.
- Neben den fachlichen Voraussetzungen sind Persönlichkeit und Engagement mindestens ebenso wichtige Kriterien für eine erfolgreiche Bewerbung. Die Schwerpunktsetzung ist dabei vom Profil der Stiftung abhängig.
 - Bei den parteinahen Stiftungen handelt es sich um politisches Interesse und gesellschaftliches Engagement im Rahmen der Zielsetzung der betreffenden Stiftung, nicht aber um die Mitgliedschaft in der Partei.
 - Die Studienstiftung ist sehr an der Beurteilung der Gesamtpersönlichkeit gelegen, weltanschauliche, politische und konfessionelle Aspekte spielen bei ihr keine Rolle.
 - Beim Cusanuswerk und dem Ev. Studienwerk wird die Zugehörigkeit zur entsprechenden Konfession und die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung als Christ erwartet.
 - Beim Studienförderwerk Murmann legt man besonderen Wert auf die Bereitschaft zum gesellschaftlichen Engagement.
 - Bei der Böckler-Stiftung erwartet man eigenes gewerkschaftliches oder gesellschaftspolitisches Engagement.
- Wirtschaftliche und soziale Kriterien spielen bei der Auswahl in der Regel keine Rolle. Ausnahmen: Luxemburg-Stiftung, Böckler-Stiftung, Ebert-Stiftung
- Bei den Bewerbungsverfahren gibt es große Unterschiede. Meist wird zunächst eine Vorauswahl nach Aktenlage getroffen und im positiven Fall erfolgen Gespräche mit unabhängigen Auswahlkommissionen.

Nützliche Webseiten

Bei den hier angegebenen Hinweisen handelt es sich um eine Zusammenstellung öffentlich verfügbarer Informationen. Sie beruhen u.a. auf den Internetseiten:

- www.begabte.de: mit Kurzbeschreibung der Begabtenförderungswerke
- www.fh-mainz.de/studium/begabtenf.htm: spezielle Hinweise für FHs
- www.bmbf.de/557_1446.html: Mitteilungen des Geldgebers

Die folgenden Bewerbungstipps beruhen hingegen auf den Erfahrungen der Mitglieder von Inside e.V. .

Bewerbungstipps

- Wegen der erwähnten nicht-fachlichen Zugangsvoraussetzungen und der unterschiedlichen Ausrichtung der Begabtenförderungswerke wird das sorgsame Studium verfügbarer Materialien und der Informationen im Internet empfohlen. *Internetadressen sind in dieser Broschüre zu finden.*
- Seien Sie sich während des Auswahlverfahrens völlig darüber im Klaren, aus welchen inhaltlichen Gründen Sie sich bei der Stiftung Ihrer Wahl beworben haben.
- Außerdem sollte im Vorfeld der Bewerbung der Kontakt mit einem Vertrauensdozenten und mit Stipendiaten des jeweiligen Werkes aufgenommen werden. Bei dieser Gelegenheit kann man Näheres über Bewerbungsmodalitäten und Auswahlverfahren erfahren. *Vertrauensdozenten sind oft in den Vorlesungsverzeichnissen der Hochschulen aufgeführt, können bei den Stiftungen erfragt werden oder sind im Internet verfügbar*
- Verwechseln Sie die parteinahen Stiftungen nie mit den Parteien selbst. Die Stiftungen verstehen sich alle in ihrer über die Begabtenförderung hinausgehenden Tätigkeit als Vordenker ihrer Parteien und sind um einen gewissen Abstand von den tagespolitischen Aktivitäten der ihnen nahe stehenden Parteien bemüht.
- Füllen Sie die Bewerbungsbögen sorgfältig und vor allem vollständig aus, weil unvollständige Bewerbungsunterlagen zu einer für Sie negativen Entscheidung schon bei der Vorauswahl führen können.
- Zu den Bewerbungsunterlagen gehören immer auch Gutachten von Hochschuldozenten. Sorgen Sie rechtzeitig dafür, dass es an Ihrer Hochschuleinrichtung Personen gibt, die Sie dahingehend unterstützen.
- Halten Sie unbedingt die Bewerbungsfristen ein, da die Nichteinhaltung zwangsläufig zu einer Ablehnung führt. Sollten ihre Bewerbungsunterlagen zum Stichtag noch unvollständig sein, so versuchen Sie eine Nachreichung zu vereinbaren.
- Beachten Sie auch, dass es durch das Bewerbungsverhalten bedingte Spezialisierungen einzelner Begabtenförderungswerke auf bestimmte Studienrichtungen gibt. So gibt es die Kombinationen "Ev. Studienwerk - Medizin", "Naumann-Stiftung - Jura".
- Im Moment sind alle Stiftungen vom BMBF angehalten, verstärkt Studierende aus den Fachrichtungen Mathematik, Ingenieurs- und Naturwissenschaften, sowie Technik aufzunehmen.
- Es ist oft sinnvoll, sich im Falle einer Ablehnung ein zweites Mal zu bewerben. Ablehnungen erfolgen häufig deshalb, weil zum Bewerbungszeitpunkt die finanziellen Mittel nicht ausreichen. Außerdem profitieren Sie bei der Zweitbewerbung von Ihren praktischen Kenntnissen über das Auswahlverfahren.

Die Adressen der Begabtenförderungswerke

Stand: September 2003, Quelle: die jeweils angegebenen Internetadressen

Studienstiftung des deutschen Volkes

Ahrstr. 41
53175 Bonn
Tel: (0228) 82096-0
Fax: (0228) 82096-103

Jägerstr. 22/23
10117 Berlin
Tel: (030) 20370-614/-442
Fax: (030) 20370-433

Internet: www.studienstiftung.de

Kontakt (speziell FH):

Anne Hensgen, Tel: (0228) 82096-377, E-Mail: hensgen@studienstiftung.de
Gabriele Wolf, Tel: (0228) 82096-378, E-Mail: wolf@studienstiftung.de

Termine (speziell FH): 15. Juli

Cusanuswerk

Bischöfliche Studienförderung

Baumschulallee 5
53115 Bonn

Internet: www.cusanuswerk.de

Kontakt (speziell FH): Dr. Stefan Raueiser,

Tel: (0228) 98384-35, E-Mail: beate.sontag@cusanuswerk.de,
Fax: (0228) 98384-99

Termine (speziell FH): 01. April & 01. Oktober

Evangelisches Studienwerk e.V.

Haus Villigst

Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte

Internet: www.evstudienwerk.de

Kontakt (für Bewerbung):

Dr. Knut Berner, Tel: (02304) 755-214, E-Mail: k.berner@evstudienwerk.de
Frau Zubrytzki, Tel: (02304) 755-213, E-Mail: bewerbung@evstudienwerk.de
Fax: (02304) 755-250

Termine: 01. März & 01. September